

# Inhalt

1	Grenzen der Selbstbeobachtung . . . . .	9
2	Fenster der Gleichzeitigkeit . . . . .	15
3	Wann ist ein Ereignis ein Ereignis? . . . . .	23
4	Schnellste Reaktionen – und der Horizont der Gleichzeitigkeit . . . . .	27
5	Der zeitliche Rahmen für Entscheidungen . . . . .	36
6	Braucht das Gehirn eine Uhr? . . . . .	43
7	Die zeitliche Grenze des Bewußtseins: Das »Jetzt« . . . . .	51
8	Das »Jetzt« – ein Tor des aktiven Erkennens . . . . .	65
9	Die zeitliche Struktur von Gedichten . . . . .	71
10	Die Dauer – an der Schwelle zur Langeweile . . . . .	82
11	Das Gedächtnis – Bedingung für Vergangenheit und Zukunft . . . . .	88
12	Der Tageslauf des Bewußtseins . . . . .	96
13	Das grenzenlose Bewußtsein im Traum . . . . .	106
14	Das Gehirn – der enge Raum des Psychischen . . . . .	116
15	Lust und Schmerz – fehlende Grenzen zu den Gefühlen . . . . .	126
16	Die Wirklichkeit: Eine Bestätigung unserer Vorurteile . . . . .	138
17	Ist Bewußtsein abhängig von Sprache? . . . . .	147
18	»Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden« . . . . .	158
19	Das Unbewußte – Grauzone des Bewußtseins . . . . .	163
20	Unsere Grenzen des Bewußtseins – ein Blick von außen . . . . .	169
	Danksagung . . . . .	173
	Nachweise . . . . .	174
	Literaturverzeichnis . . . . .	175
	Namenverzeichnis . . . . .	175
	Sachverzeichnis . . . . .	187